



PRESSEMITTEILUNG

Embargoed 15 May 2018, 10:00 CET

EU Prize for Cultural Heritage / Europa Nostra Award 2018 for the Winzerberg: Royal Vineyard at Potsdam-Sanssouci

Der Winzerberg – königlicher Weinberg im Schloss Sanssouci-Ensemble, Potsdam

Das Projekt hat einen ursprünglich in italienischem Stil angelegten Weinberg dem endgültigen Verfall und Vergessen entrissen, die in das UNESCO Weltkulturerbe-Ensemble der Potsdamer Schlösser und Gärten eingebettete Anlage mit neuem Leben erfüllt und wieder in das öffentliche Bewusstsein gerückt. Der Winzerberg mit seiner charakteristischen fünfeckigen Umfassung wird durch ein Triumphtor betreten. Oberhalb der Weinberg-Terrassen, die dem Anbau von Tafeltrauben, Früchten und Gemüse für die königliche Tafel Friedrich des Großen und seiner Nachfolger diente, liegt das einer toskanisch anmutenden Villa nachempfundene Winzerhaus.

Der Winzerberg zählt zum Vermögen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG), die das Projekt intensiv begleitet und beaufsichtigt hat. Initiator des Projekts, mit seiner Planung und Durchführung bis zu seiner schlussendlichen Fertigstellung befasst, aber ist der Bauverein Winzerberg Potsdam, ein unabhängiger, effizient strukturierter und gemeinwohlorientierter Zusammenschluss. Die Mitglieder des Bauvereins kennzeichnet eine unterschiedliche berufliche Ausrichtung, darunter auch solche mit ausgewiesener denkmalpflegerischer Qualifikation. Die Hauptlast der praktischen Arbeiten aber lag in den Händen von weit mehr als tausend Unterstützern aus allen Schichten der Bevölkerung – von Handwerkern über Wissenschaftler und Kaufleute bis hin zu Studenten, Auszubildenden, Freiwilligen, Flüchtlingen, Rentnern und sogar Menschen mit einer Behinderung. Die Jury hat gerade diesen Aspekt gewürdigt und „die Einbindung der örtlichen Potsdamer Bevölkerung in die Rekonstruktion der Anlage besonders hervorgehoben“.

Das Projekt stellt ein ausgezeichnetes Beispiel für eine Initiative „von unten“ dar, deren Hauptfinanzierungsquelle sich aus einer Vielzahl von Beiträgen Einzelner speist. Beispielhaft sei auf das Spendenmodell verwiesen, mit dem sich Spender an der Restaurierung des (teilverglasteten) Winzerberges durch den Erwerb einer Glasscheibe zu einem Preis von 30 Euro beteiligen können. Der Name des Spenders wird auf der jeweiligen Scheibe eingraviert und vermittelt diesem dadurch ein Gefühl des Besitzes und der Teilhabe an dem lokalen Kulturerbe. 5.000 Glasscheiben haben schon einen Abnehmer gefunden; die Nachfrage weiterer Scheibenspenden ist unverändert hoch.

Dem Bauverein Winzerberg Potsdam ist es über die Zeitspanne von 2005 – 2017 hinweg gelungen, ein 300 Jahre altes Denkmal inmitten der Stadt Potsdam wiederherzustellen und es für die Bürger der Stadt ebenso wie für ihre Besucher wieder mit Leben zu erfüllen. Dem Verein gebührt das große Verdienst, die architektonische Substanz des Winzerberges erhalten oder gar verbessert zu haben. Die Gärtner versuchen sich an historischen Anbaumethoden, kultivieren die verschiedensten Arten von Trauben und Obst und greifen, wo möglich, auf alte Sorten zurück. Die Früchte ihrer Arbeit werden dann auf den örtlichen Märkten verkauft oder können an Ort und Stelle von Besuchern oder Vereinsmitgliedern genossen werden.

Die Jury hat das Projekt als preiswürdig angesehen, weil es „ein vollständig dem Verfall preisgegebenes Areal vor dem endgültigen Verlust bewahrt hat. Soweit das Winzerberggelände neuen sozialen und bürgerschaftlichen Zwecken zugeführt wird, geschieht dies in einem der historischen Gartenanlage angepassten Rahmen. Es handelt sich um ein ausgezeichnetes Restaurierungsprojekt, das eine Welterbe-Stätte von europäischem Rang wieder in Wert setzt und dabei diese Aufgabe in einer Kombination aus erfolgreichem und visionärem bürgerschaftlichen Engagement sowie einer großen Bandbreite bürgerschaftlicher Aktivitäten bewältigt, die von immenser Bedeutung für die Stadt Potsdam wie auch die vier verschiedenen beteiligten wissenschaftlichen Einrichtungen ist“.